

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

06. Woche
11. Februar 2005

Freitag, 11. Februar 2005, 20 Uhr

Rudolf-Wild-Halle

Das Rennquintett

Von Barock bis Pop von Bach bis Blues



stadt
eppelheim



Markt der Kulturen für Südostasien

**Sonntag,
13. Februar 2005
10.30 - 18 Uhr
Rudolf-Wild-Halle**

- ▶ **Kulturelles**
- ▶ **Kulinarisches**

zu Gunsten der Opfer
der Flutkatastrophe

**Der Eintritt ist frei!
Um Spenden wird gebeten!**

KONZERT & PARTY ZUGUNSTEN DER FLUTOPFER

UNDERGROUND

19.02.2005

TIEFGARAGE RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM

20:00 UHR LIVEMUSIK

AUFTRITT LOKALER BANDS

22:00 UHR PARTY

PARTYMUSIK, 80TH, ROCK & HIP HOP

KARTEN 5 EUR IM KVV

ARAL TANKSTELLE SAMMET, RATHAUS

KARTEN NUR IN BEGRENZTER STÜCKZAHL

EINLASS AB 19:30 UHR AB 16 JAHREN

HAPPY HOUR 19.30-21 UHR

Beim „**Markt der Kulturen für Südostasien**“ wird dem Besucher Kulinarisches und Kulturelles aus aller Welt geboten. Wandeln Sie an diesem Tag zwischen Deutschland, Italien, Griechenland, Pakistan, Persien und Indonesien, um sich mit landestypischen Spezialitäten verwöhnen zu lassen. Dank der Spenden der Bäckereien Schirmer und Stern bieten wir auch am Nachmittag Kaffee und Kuchen an.

Auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle wird ein abwechslungsreiches Programm aus Gesang, Tanz und Orchestermusik geboten. „Liselotte von der Pfalz“ wird aus ihrem Leben berichten. Griechische Musik und Tanz sind ebenfalls zu hören und zu sehen, wie auch ein orientalischer Bauchtanz.

Gönnen Sie sich am 13. Februar in der Rudolf-Wild-Halle Kulinarisches und Kulturelles aus aller Welt!

Auch zur zweiten Veranstaltung zu Gunsten der Flutopfer am 19. Februar 2005 – **underground** - in der Tiefgarage der Rudolf-Wild-Halle, möchten wir Sie jetzt schon herzlich einladen.

Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	768148

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von	
Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Sprechzeiten im Rathaus:	
Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung	

Bauamt	794162
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Kasse	794127
Haupt- und Kulturamt	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7
755051

So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794114
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Frasek	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Kluth-Burger	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7930091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume, Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel, Otto-Hahn- Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard, Rudolf- Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär, Fr.-Ebert- Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

Telefonseelsorge 0800/1110111

Kirchliche Sozialstation Eppelheim,
Scheffelstr. 11 763832
Nachbarschaftshilfe der kirchl. Sozialstation:
Frau Knecht 763832

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder + Jugendliche,
Konrad-Adenauer- Ring 8 765808

Jugendtreff - Altes Wasserwerk,
Schwetzinger Str. 31,
Postillion e.V. 768142

Kommunaler Seniorentreff, Keller der
Theodor-Heuss-Schule 794148

BürgerkontaktBüro e.V., im Rathaus,
Zimmer 12 794107

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7.30 Uhr, sowie an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 11.02.

Rosen Apotheke, An der Tiefburg,
Handschuhsheim, Tel. 06221 480800

Samstag, 12.02.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85, Eph.,
Tel. 06221 764900

Sonntag, 13.02.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD Weststadt, Tel. 06221 20659

Montag, 14.02.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7, Eph.,
Tel. 06221 764941

Dienstag, 15.02.

Zentral Apotheke, Schwetzinger Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Mittwoch, 16.02.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37, Eph.,
Tel. 06221 760316

Donnerstag, 17.02.

Central Apotheke, Hauptstr. 65, Eph.,
Tel. 06221 760367

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Mitteilung des VZ 20 - Finanzen

Erinnerung an Steuerfälligkeit

Alle Steuerzahler, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden hiermit erinnert, dass am **15. Februar 2005 die erste Rate der Grundsteuer** zur Zahlung fällig ist.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass die **Hundesteuer** ebenfalls zur Zahlung fällig ist.

Bitte zahlen Sie umgehend, damit Ihnen keine Mahnkosten (4,00 Euro) entstehen.

Wenn Sie bei einer Bank oder Sparkasse ein Girokonto haben, können Sie sich am Lastschrifteneinzugsverfahren beteiligen. Dies bringt Vorteile für Sie und für die Verwaltung.

Die Vorteile für Sie liegen auf der Hand:

- Sie sparen sich den Weg zu Ihrem Geldinstitut
- Sie können die Fälligkeitstermine vergessen, verpassen aber nicht zu zahlen
- Säumniszuschläge oder Mahngebühren wegen verspäteter Zahlung können nicht mehr entstehen.

Sie unterstützen damit die Verwaltung und helfen zu rationalisieren.

Wenn Sie am Einzugsverfahren interessiert sind, füllen Sie den Abschnitt „Einzugsermächtigung“ korrekt aus, unterschreiben und senden ihn an das Rathaus Eppelheim, Stadtkasse, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim oder werfen Sie ihn in den Briefkasten am Rathaus ein.

Wenn Sie noch Fragen haben oder sich informieren möchten, gibt Ihnen die Stadtkasse gerne auch telefonisch Auskunft. Wir sind zu erreichen unter der Telefonnummer 794-127.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie nochmals bei der Grundsteuer auf die Möglichkeit des **Jahreszahlers** hinweisen: Sie stellen einen Antrag bis Ende September und ab dem Folgejahr haben Sie nur noch eine Fälligkeit nämlich jeweils am 1. Juli. Wenn Sie zusätzlich noch abbuchen lassen, haben Sie mit der Grundsteuer keine Arbeit mehr.

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich sie zu einer **Sitzung des Gemeinderates** zum

MONTAG, DEM 14. FEBRUAR 2005 UM 19 UHR

in den Bürgersaal ein.

T A G E S O R D N U N G

-ÖFFENTLICH-

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 10. Januar 2005
- TOP 3 Überarbeitung der Globalberechnung für Entwässerungs- und Wasserversorgungsbeiträge aus dem Jahr 1993
Beschlussfassung des Gemeinderates über die Beitragssätze und notwendige Satzungsänderung
- TOP 4 Bebauungsplan „Burenstraße“, Beratung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
Beschlussfassung als Satzung
- TOP 5 Bebauungsplan „Nord-West“, 3. Änderung
Beschluss über die 3. Änderung des B-Plans „Nord-West“
- TOP 6 Bebauungsplan Schulstraße
- TOP 7 Antrag der SPD Eppelheim auf Zuschuss zum Jubiläum der Partei
- TOP 8 Antrag des KTZV Eppelheim auf einen Zuschuss zu den Reparaturkosten der Heizung im Vereinsheim
- TOP 9 Neuberechnung der Entschädigung für die Grünflächenpflege durch Vereine
- TOP 10 Vertreter für die Mitgliederversammlung der Musikschule
- TOP 11 Anfragen und Sonstiges

Bürgermeister

E I N Z U G S E R M Ä C H T I G U N G**NAME, ANSCHRIFT, TELEFONNUMMER****Die Stadt Eppelheim - Stadtkasse - wird jederzeit widerruflich ermächtigt, die von mir zu entrichtende/n****Grundbesitzabgaben**

Buchungszeichen 5.0100. _____

Hundesteuer

Buchungszeichen 5.0102. _____

Wasser/Abwassergeb.

Buchungszeichen 5.8888. _____

Kundennummer _____

Buchungszeichen 5. _____

bei Fälligkeit zu Lasten des Kontos bei

Kreditinstitut: _____

BLZ: _____

Konto-Nummer: _____

Kontoinhaber (falls abweichend) _____

ab sofort / ab dem _____ **mittels Lastschrift einzuziehen.**

Datum: _____

Unterschrift: _____

STADT EPPELHEIM ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB öffentlich aus:

1. **Liefen und verlegen von ca. 180 m Trinkwasserleitung, ca. 1100 qm Asphaltdeckschicht**
2. **Liefen u. verlegen von ca. 120 m Gasleitung**

Nähere Informationen unter www.eppelheim.de

Aus dem Ortsgeschehen

Beregnungsanlage wird künftig aus eigenem Brunnen gespeist

Um Wasserkosten für die Beregnungsanlage des Rasenplatzes zu sparen, hat die DJK beschlossen, einen eigenen Brunnen zu bohren. Mit den Bohrungen wurde die Brunnenbaufirma Lehr aus Lampertheim beauftragt. Diese hat die Arbeiten inzwischen abgeschlossen und ab Beginn der Spielsaison wird es möglich sein, den Rasen mit Wasser aus 20m Tiefe zu sprengen.



Arbeiten im Friedhof Eppelheim teilweise privatisiert

Der Gemeinderat hat in einer der letzten Sitzungen beschlossen, auch aus Kostengründen verschiedene Arbeiten, die seither von städtischem Personal erledigt wurden, an einen Unternehmer zu vergeben.

Dieser wird ab 1. April 2005 das Grab ausheben und verschließen, ebenfalls verschließt er den Sarg, bringt diesen zur Trauerfeier in die Friedhofshalle, danach zum Versenken an die Grabstätte.

In der Bevölkerung entstand der Eindruck, dass der Unternehmer nun alle Bestattungen vornimmt. Dem ist nicht so.

Der Bestatter, derjenige, welcher den Leichnam einsargt und zur Leichenhalle bringt, kann frei gewählt werden. Die Hinterbliebenen erhalten wie bisher von der Stadt die Rechnung für die Beerdigung, das Einsargen muss wie seither beim Bestatter bezahlt werden.

Bildung im Umbruch - Verein „LernZeitRäume“ gegründet

Unruhe, Unsicherheit und unzählige Fragen begleiten Eltern und Pädagogen - in den letzten Jahren verstärkt durch die Veröffentlichungen der OECD über Bildungsprozesse und -ergebnisse im internationalen Vergleich.

Das gemeinsame Interesse an einer zukunftsweisenden Bildung von Kindern führte Eppelheimerinnen zusammen, die nun die Bildungslandschaft der Stadt durch eine private Initiative bereichern wollen.

Am 27. Januar gründeten sie den Verein LernZeitRäume, dessen Eintragung ins Vereinsregister noch bis Mitte Februar warten muss, weil sich das zuständige Notariat in Heidelberg gerade im Umzug befindet. Zu Vorstandsvorsitzenden wurden Signe Brunner-Orawsky und Ludgera Bramlage, in das Amt der Schatzmeisterin Cornelia Faßl gewählt.

Der Verein hat unter anderem das Ziel, die Entwicklung und Bildung der nachwachsenden Generation sowie der Bürgergemeinschaft zu fördern. Dazu will er die Gründung und Betreuung einer freien, aktiven Schule mit Sekundarstufe, einer Vorschuleinrichtung und einer Bildungsstätte für die Bürgergemeinschaft initiieren. Der Verein sieht sein geplantes Angebot als Ergänzung zu den bestehenden Einrichtungen der Stadt mit denen er eine intensive Zusammenarbeit anstrebt. Die Initiatoren sind überzeugt davon, dass Vielfalt, Vielzahl und Verschiedenheit angebotenen Lernens die Chancen für die nachwachsende Generation verbessern und für das Leben in unserer Gesellschaft stärken. Die geplante Bildungseinrichtung soll Lern- und Lebensort für die Kinder und eine Begegnungsstätte für alle an Bildung interessierten Bürger werden.

Ab Mitte Februar werden verschiedene Veranstaltungen in Eppelheim angeboten, die über das geplante Konzept informieren wollen. Die genaue Zeit und der Ort werden in den nächsten Tagen in der Presse und durch Flyer bekannt gegeben.

Interessierte Eltern und an der Vereinsmitgliedschaft Interessierte können sich bereits jetzt an die beiden Vorstandsvorsitzenden wenden:

Frau Signe Brunner-Orawsky, Tel. 06221-793777 oder
Ludgera Bramlage, Tel. 06221-336551

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Freitag, 11.02.05: 13-18 Uhr
Samstag, 12.02.05: 10-13 Uhr

Der Dienstag und Donnerstag ist wie immer in den Ferien geschlossen! Ab Montag, den 14.02.05 ist wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet! (Seite 2 unter „Öffentliche Einrichtungen“)

Neue Medien

Sach-DVD's für Jugendliche

Aus der Reihe „*Erklär mir mal...*“ folgende DVD's:

- 1.) *Das Universum*
- 2.) *Energiequellen, Energie und Materie*
- 3.) *Sonnensystem 1 und 2*
- 4.) *Elemente*
- 5.) *Die Erde*
- 6.) *Ökosysteme*
- 7.) *Die Zelle und die Genetik*
- 8.) *Die Pflanzen und die Tiere. Insekten und Reptilien*
- 9.) *Vögel und Säugetiere. Das Leben und seine Entwicklung*
- 10.) *Der Körper 1 und 2*
- 11.) *Der Körper 3 und 4*
- 12.) *Die Umwelt und ihre Entwicklung*
- 13.) *Verkehrsmittel 1 und 2*
- 14.) *Das Leben im Weltall. Elektronik und Bild*
- 15.) *Die Gesellschaft*
- 16.) *Pyramidenvölker: Ägypter, Inkas und Mayas*

Lernhilfen - CD-ROMS

Ne/Schule

„*Schule total*“. 18 Spitzen-bhv-Programme für gute Schulnoten. 5 CD-ROMS mit folgenden Themen: **Biologie, Chemie Klassen 5-13, Mathematik Klassen 5-13, Englisch I und II, Physik 7. bis 13. Klasse, Geschichte I, Französisch, Latein und Erdkunde I, Internet Explorer 6.**

Aus der Reihe „*Win Lernen*“ folgende CD-ROM:

Ne s/Win L

Mathematik Klasse 5-10

Mathematik Klasse 11-13

Ne t/Win L

Biologie & Chemie Klasse 5-10

Biologie & Chemie Klasse 11-13

Physik Klasse 5-10

Physik Klasse 11-13

Jeweils abgestimmt auf die Lehrpläne.

Sachbücher – Erwachsene

Sb m45/Hand

Handbuch der Musik im 20. Jahrhundert Bd. 7: Experimentelles Musik- und Tanztheater

Wb v/Nach

Werner Nachtigall: Das große Buch der Bionik.

Neue Technologien nach dem Vorbild der Natur.

Romane . Bestseller

SL/Bick

Barbara Bickmore: Jenseits aller Versprechen

Die junge Anwältin Cat verliebt sich in Oregon in einen Farmer. Sie heiratet und ihr Glück scheint vollkommen als sie schwanger wird. Doch in einem Schneesturm erfriert ihr Mann und Cat droht zu verzweifeln. Eine bewegende Familiensaga.

SL/Brow

Amanda Brown: Natürlich blond

Eine Schönheitskönigin verliert ihren Verlobten, weil dieser eine Blondine für nicht Karriere fördernd hält. Jetzt will Elle beweisen, dass blond nicht gleich blöd ist.

SL/Brow

Sandra Brown: Feuer in Eden

Als die junge Ärztin Lara Mallory in der texanischen Kleinstadt auftaucht und die korrupte Herrschaft des Tachett-Clan erschüttert, flammen lang unterdrückte Leidenschaften wieder auf.

Sandra Brown: Ein Hauch von Skandal

Die Zukunftsträume und die Liebe einer Schulabgängerin werden zerstört durch eine brutale Vergewaltigung. Nach Jahren kehrt sie in ihre Heimatstadt zurück, erfüllt von Rachege Gedanken, aber auch von Sehnsucht ihre damalige Liebe wiederzufinden.

SL/Gerr

Tess Gerritsen: Todsünde

Eine Pathologin untersucht zwei Mordfälle in einem Frauenkloster, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Erst als sich ein FBI Agent einschaltet, der ehemalige Liebhaber der ermittelnden Polizistin, wird eine Verbindung sichtbar, die in einen Abgrund aus Neid, Zorn und Habgier führt. (Thriller).

SL/Grim

Martha Grimes: Mordserfolg

Ein Erfolgsautor wechselt den Verlag und verlangt, seinen Konkurrenten dort nicht mehr zu veröffentlichen. Der Verleger sucht nach einer tödlichen „Lösung des Problems“. (Krimi)

SL/MacW

Candia MacWilliam: Ein anständiges Haus

In einem aristokratischen Landgut in England wird das eingestellte Kindermädchen zur Konkurrentin der Hausherrin und tödlichen Gefahr. (Krimi)

SL/Rank

Ian Rankin: Die Kinder des Todes

In einer Kleinstadt erschüttert ein Blutbad die Öffentlichkeit. Durch einen Amokläufer kamen zwei Schüler um. Die Ermittlungen decken Verstrickungen auf, die so überraschend wie zutiefst schockierend sind. (Krimi)

Zu verschenken

Lfd. Nr. 2956 / Tel.: 761001

1 Bügelbrett

Lfd. Nr. 2957 / Tel.: 793646

6 moderne Stühle

Lfd. Nr. 2958 / Tel.: 765799

1 Scanner

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 14. Februar

Elli Muff	86 Jahre
Christa Wallner	77 Jahre
Lotte Henkel	75 Jahre

Dienstag, 15. Februar

Maria Böhm	77 Jahre
Hilde Gelbrich	79 Jahre
Cäcilie Schultz	77 Jahre
Rudi Deuser	71 Jahre

Mittwoch, 16. Februar

Maria Koch	82 Jahre
------------	----------

Donnerstag, 17. Februar

Johanna Braun	93 Jahre
Hildegard Hagemann	84 Jahre
Sonja Wulle	74 Jahre

Freitag, 18. Februar

Anna Herrmann	78 Jahre
Ruth Nobili	75 Jahre
Irmgard Wörner	70 Jahre

Samstag, 19. Februar

Eva Kanok	70 Jahre
-----------	----------

Sonntag, 20. Februar

Elisabetha Treiber	89 Jahre
Dorothea Risse	79 Jahre
Kurt Kromer	73 Jahre
Erna Löschmann	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen der Stadt

Freitag, 18. Februar 2005, 20 Uhr

Ein Traum von Hochzeit

mit Jochen Schroeder, Rolf Berg u.a.

Comödie Bochum



Ein Traum von Hochzeit soll es werden, denn Bill und Rachel wollen heiraten. Familie und Freunde sind geladen. Die schönste Suite ist gebucht, der Pfarrer wartet in der gemütlichen Kirche. Kurz, dem glücklichen Fortgang steht nichts im Wege. Wenn, ja, wenn da nicht Bill's Junggesellenabschied gewesen wäre.

Nach reichlichem Alkoholgenuss wacht er morgens mit einem völligen Filmriss, neben sich eine hübsche wildfremde junge Dame, in der Hochzeitssuite auf. Die Verwicklungen nehmen ihren Lauf ...

Wie und ob es Bill gelingt, doch noch unter die Haube zu kommen, sehen sie bei uns.

Kategorie I: 18 Euro (erm. 15 Euro)

Kategorie II: 14 Euro (erm. 12 Euro)

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151

oder direkt an der Rathauspforte.



Freitag, 04. März 2005, 14.30 Uhr**Das Mannheimer Dschungelbuch**Für Menschen ab 5 Jahren
Capitol Mannheim

Mowgli wächst im Dschungel unter Wölfen auf und lebt wie ein Wolf, bis der Tiger Shir Khan auftaucht. Der bringt nicht nur ihn, sondern das ganze Rudel in Gefahr.

Mit viel Poesie wird diese Geschichte erzählt, die schon uralt scheint und doch täglich um die Ecke passieren kann.

Die Musik wurde von Mannheimer Musikern um Xavier Naidoo und Michael Herberger geschrieben. Ein spannendes und mitreißendes Musicalerlebnis für die ganze Familie.



Erwachsene:	9 Euro
Kinder:	7 Euro
Gruppen ab 10 Kindern:	5 Euro

Freie Platzwahl

Karten unter Tel.: 06221 / 794-151
oder direkt an der Rathauspforte.

**09. + 10. März 2005, 20 Uhr****Julia und Romeo**

Hexenkessel Hoftheater

DAS **Shakespeare-Ensemble Berlins** steht für gerades klares Spiel, fantasievolle Kostüme, ein bisschen Volkstheater, ein bisschen Spektakel. Die Inszenierung verzichtet auf Strumpfhosen- und Degenromantik und betont stattdessen die Zeitlosigkeit der Figuren.

Zwischen Blutrache und Pestgestank bricht die wildwüchsige Liebesglut von Julia und Romeo aus und gibt uns einen Einblick in ihren bedingungslosen Kampf umeinander, der sich über alle gesellschaftlichen Schranken hinwegsetzt. Das Liebesabenteuer beginnt als leichttherzige Komödie und endet doch tragisch.

Aus der schönsten Liebesgeschichte der Welt wird auch die kürzeste. Die Namen der beiden Liebenden werden zum Symbol einer Liebe, die sich in nur einer Nacht erfüllt und durch den Tod unsterblich wird.



Kategorie I:	18 Euro (erm. 15 Euro)
Kategorie II:	14 Euro (erm. 12 Euro)
Gruppen ab	
10 Schülern:	7 Euro (in Kategorie II)



Karten unter Tel.: 06221 / 794-151 oder direkt an der Rathauspforte.

**Alle wahren Liebesgeschichten enden
mit dem Tod.**

Ernest Hemingway

Mitteilung anderer Behörden**Amtsgericht Heidelberg****Zwangsversteigerungen**

50 K 161/02

Das Amtsgericht Heidelberg versteigert zum Zwecke der Zwangsvollstreckung am **Freitag, 04. Februar 2005, 9.30 Uhr**, in **Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Saal 6** den im Wohnungsgrundbuch von Eppelheim Nr. 10 eingetragenen Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst.Nr. 3116/8.

Nähere Angaben siehe Aushang.

Senioren**Akademie Für Ältere Heidelberg****Wochenprogramm vom 14. Februar bis 18. Februar 2005**

Montag, 14. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Kunstgattungen im 20. Jahrhundert – Max Beckmann“, Diavortrag; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Vom Expressionismus zur Moderne – Einführung Kunstfahrt Baden-Baden“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Jochen Goetze „Der Winterkönig“

Dienstag, 15. Februar: Kulturfahrt Basel – Hochrhein mit Säckingen, Treff: 7 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hermann Erb „Auf den Spuren der Astronomie in Chile – Eine Sterne- und Weltraumreise“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Lothar Stiehm „Vor 1945 – nach 1945 – Reaktionen von Zeitzeugen“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heinrich Hubbert u.a. „Aktuelle Politik“; Besichtigung Europäischer Hof in Heidelberg, Treff: 14.45 Uhr Europäischer Hof; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Philosophie der Neuzeit – Das Bild des Menschen: Max Scheler“

Mittwoch, 16. Februar: Wanderung „Wachenheim“ mit Renate Bauer und Wolfram Janik, Treff: 8.50 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; Ab 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, „Cambridge-Day – Vorträge, Lesungen, musische und szenische Präsentationen, Filme u.a.“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Henry VIII“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Geschichte der englischen Sprache“

Donnerstag, 17. Februar: Kunstfahrt Baden-Baden mit „Burda-Sammlungen“, Treff: 8.45 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD; Kulturhistorische Wanderung „Heidelberg und seine Klöster im Stadtgebiet“ mit Alfger Scholl Treff: 9 Uhr, HSB-Pavillon am Bismarckplatz; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Pompeji – Seine Geschichte, seine Menschen, seine Bauwerke“, Diavortrag

Freitag, 18. Februar: Kulturfahrt Karlsruhe (mit BW-Zuschlag): Schloss / Bad. Landesmuseum, Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Lore Sedlaczek „Menschsein heißt: Immer auch anders können – Interpretation dieser Aussage nach Viktor E. Frankl“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Die Balearen – Eine Inselgruppe mit alter Besiedlung und ursprünglicher Natur“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisabeth Korn „Nordzypern“, Diavortrag
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET

Unter www.akademie-fuer-aeltere.de finden Sie täglich weitere Informationen.

Schulen und Kinderbetreuung**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**

Der **Elternsprechtag** am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium findet am **Freitag, 18. Februar von 17.00 bis 21.00 Uhr** statt. Über die individuellen Sprechstunden der einzelnen Lehrer/innen und die Elternabende hinaus gibt dieser allgemeine Sprechtag auch den berufstätigen Eltern die Möglichkeit, sich an einem Termin mit mehreren Lehrern/innen auszutauschen.

Freunde und Förderer der Th.-Heuss-Schule

Einladung zum Vortrag

mit dem Thema **LRS Lese- / Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche**.

Referent: Wolfgang Beckenbach (Dipl.-Psychologe), Leiter des PZS (Psychologisches Zentrum für Diagnostik und Förderung von Schulleistungen).

Am **Mittwoch, dem 16.02.05 im Foyer der Rudolf-Wild-Halle**, Eppelheim. **Beginn 20 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Möglichkeiten zum Gespräch.

Humboldt-Realschule

Termininformationen:

14.02.05, Montag: noch schulfrei für SchülerInnen (Pädagogischer Tag).

17.02.05, Donnerstag: Elternsprechtag 11.00-13.00 und 17.00-19.00.

19.03.05, Samstag: Tag der offenen Tür 9.30-12.00.

Anmeldungen der SchülerInnen für die künftigen Klassen 5:

21.03.05, Montag: 8.00-12.00 und 14.00-16.30 sowie

22.03.05, Dienstag: 8.00-12.00.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Unsere Kirche ist offen:

Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mo, Di., 10.00 – 12.30 Uhr
Mi, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mo 14.00 – 18.00 Uhr
Do 16.00 – 18.00 Uhr

So, 13.02.	10.00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche Pfr. Jäck/Pfr. Buck
	20.30 h	Meditation
Mo, 14.02.	10.00 h	Purzelzwerge
	16-17.30 h	Crazy-Pixies-Club
	19.00 h	Werkkreis
Di, 15.02.	15.30 h	Krabbelgruppe
	16.00 h	Bambini-Stars
	20.00 h	Männerrunde: Ein Geschichtsabend mit Hans Stephan
	20.30 h	Hauskreis
Mi, 16.02.	10.00 h	Krabbelgruppe
		Kein Konfirmandenunterricht
	19.00 h	Abendandacht
	19.30 h	Frauenkreis: Herr Pitronik berichtet über „Mexico“
	20.00 h	Posaunenchorprobe
	20.00 h	Ökumenischer Bibelabend im Franziskushof Herr Pfarrer Buck wird über „Das Benedictus – unser Gotteslob“ (Lk. 2,21-40) sprechen.
Do, 17.02.	14.00 h	Seniorenachmittag
	15.00 h	Dschungel-Kids
	17.00 h	Abfahrt der Konfirmanden zur Rüste an der Rhein-Neckar-Halle
Fr, 18.02.	17.00 h	Flötenkreis
	18.00 h	Teestuben-Disco
	18.45 h	Kirchenchorprobe
	20.15 h	Singkreisprobe

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Bibelabenden

Auch in diesem Jahr veranstalten die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam die Ökumenischen Bibelabende. Jeweils mittwochs um 20.00 h werden im Franziskushof Texte aus dem Lukasevangelium besprochen. Am 16.02.2005 wird Herr Pfarrer Buck über „Das Benedictus – unser Gotteslob (Lk. 2,21-40) referieren. Die nächstfolgenden Termine sind der 23.02., an dem Herr Pfarrer Jäck über „Das Evangelium der Armen (Lk. 4,16-30) und Herr Pfarrer Göbelbecker am 02.03. über das „Gleichnis vom unehrlichen Verwalter (Lk. 16,1-9) sprechen werden.

Seniorenfasching der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim

Auch dieses Jahr feierten die Senioren am „Schmutzigen Donnerstag“, ihre Fasenacht. Der Saal war mit japanischen Schirmen, bunten Servietten und Luftschlangen liebevoll geschmückt worden. Pflicht war, dass jeder Senior mit einer lustigen Kopfbedeckung erscheinen sollte. Gleich zu Beginn las die Leiterin, Frau Irma Zobeley, das närrische Protokoll vor. Heute sollten alle Krankheiten vergessen, die Wehwehchen beiseite geschoben werden, so dass jeder mitsingen, lachen und schunkeln konnte. Frau Helga Wolfinger und Herr Werner Fricke gestalteten das Programm gemeinsam mit Musik und Gesang. Frau Wolfinger, die „Faschingsmadame“ und „Gloria von Eppele“ ist ein Profi in der Bütt, ihre Reden waren geschmückt mit viel Humor. So klatschten wir Applaus, und das Singen, Schunkeln und Tanzen wollte kein Ende nehmen. Unser Pfarrer Michael Göbelbecker kam als Scheich verkleidet. Da er nicht mit jeder Dame im Saal tanzen konnte, führte er eine Polonaise an, die kreuz und quer durch den Gemeindesaal zog. Einige Senioren gaben ihre amüsanten Vorträge zum Besten und wurden mit der „Senioren-Rakete“ belohnt. Frau Wolfinger und Herr Fricke stimmten immer wieder lustige Lieder an und dabei durfte auch der „alte Holzmichel“ natürlich nicht fehlen. Nachdem das Fläschchen Sekt fast ausgetrunken war, stellte sich der Hunger ein und alle ließen sich Weck und Savela gut schmecken. Der Seniorenchor sang zum Abschied „Ein schöner Tag voll Harmonie“ und alle gingen froh nach Hause, gestärkt an Leib und Seele.

Ich bedanke mich im Namen aller Senioren ganz herzlich bei Frau Wolfinger und Herrn Fricke für ihren ehrenamtlichen Auftritt. Danken will ich allen Senioren für's Mitmachen, Dank auch dem Kaffeeteam, das an solchen Festen immer sehr viel arbeiten muss. Frau Ulla Nofer überreichte Frau Irma Zobeley für die Vorbereitung der vielen Feste als Dankeschön einen großen Frühlingsstrauß.

Ich sage ein frühliches Helau und ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Irma Zobeley

Sekretärinnen-Konvent am Mittwoch, 16.02.

Unser Sekretariat wird am Mittwoch, 16.02.2005, ganztags geschlossen bleiben, da sich unsere Sekretärinnen zum Konvent treffen.

Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de

So 13.02.	9.30 Uhr	Gottesdienst
	11.15 Uhr	Probe Kinderchor + Nachwuchsorchester Leimen
Mi 16.02.	20 Uhr	Gottesdienst
Fr 18.02.	19/20 Uhr	Jugenorchester + Jugendchorprobe in Wieblingen

Katholische Kirche



Tel.: 763323
 Fax: 764302
 Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
 E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

GOTTESDIENSTE

Sa.	12.02.	8.00	Laudes – Morgengebet in der Taufkirche
		18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Vorabendmesse
So.	13.02.	10.00	Ökum. Gottesdienst zur Bibelwoche (Pauluskirche)
Di.	15.02.	18.00	Rosenkranzgebet
		18.30	Hl. Messe
Mi.	16.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	17.02.	8.30	Hl. Messe (Josephskirche)
Fr.	18.02.	18.30	Hl. Messe

Aktuelle Änderungen werden im Schaukasten der Christkönigkirche veröffentlicht.

TREFFPUNKTE

Mo.	14.02.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	15.02.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		15.00	Kleinkindgruppe „Wichteltreff“ (FH)
		16.00	Kleinkindgruppe „Stallhasen“ (FH)
Mi.	16.02.	20.00	Ökum. Bibelabend (FH)
Do.	17.02.	10.30	Kleinkindgruppe „Zwergentreff“ (FH)
		18.00	Liturgie-Ausschuss (FH)
		20.00	Treffen der Erstkommunionkatecheten (FH)
Fr.	18.02.	10.00	Krabbelgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde 1.-4. Klasse (St. Luitgard)

(FH = Gemeindehaus „Franziskushof“, Blumenstr. 33)

Einladung zum 1. ökum. Bibelabend 2005

Der 1. ökum. Bibelabend 2005 findet am Mittwoch, 16.02.2005 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus „Franziskushof“ statt. Pfarrer Wolfgang Buck wird über die Bibelstelle Lk 2,21 – 40 sprechen.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr
Freitag:	18.45 Uhr
Samstag:	17.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.15 Uhr

Parteien

SPD Eppelheim www.spd-eppelheim.de 

SPD Podiumsdiskussion am 4. März 05 mit

Rosa Grünstein, MdL

Die demographische Zukunft und deren Herausforderungen zu sichern ist ein wichtiges Anliegen mit dem man sich auch hier vor Ort auseinandersetzen muss. Die Überalterung der Bevölkerung steigt, traditionelle Familienstrukturen, die sich um die Bedürfnisse in der Versorgung im hohen Alter kümmern, schwinden. Mit diesem Thema befasst sich auch die SPD Landtagsabgeordnete Rosa Grünstein. Ihr Anliegen ist die Palliativmedizin und die Hospizbetreuung, denn Zeitpunkt und Form des Sterbens haben sich verändert. Menschen sterben oft allein, meist im Krankenhaus, nicht mehr daheim im Kreis der Familie, oft an den Folgen

der Zivilisationskrankheiten. Palliativmedizin leistet aktive, ganzheitliche Behandlung von Patienten mit einer unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung und Lebenserwartung, sie sieht die Lebensqualität des Patienten, auch im Krankenhaus, im Zentrum ihres Handelns und geht mit dem Gedanken der Hospizdienste konform, dass auch schwerstkranke Menschen in der häuslichen Umgebung in den Tod begleitet werden sollten.

Am Freitag, den 4. März 05, 16.30 Uhr, lädt sie alle die sich für dieses Thema interessieren ein. Die Podiumsdiskussion zum Thema **„Sterben ist Leben, Leben vor dem Tod“** findet im **Bürgersaal des Neuen Verwaltungsgebäudes, Eichendorffstrasse 2 in Oftersheim** statt.

Referenten sind Dr. Adelheid Weiss (Leitende Oberärztin Palliativstation, Klinikum Mannheim), Klaus Holland (Leiter der Hospizgemeinschaft Schwetzingen) und Ulrich Fischer (Landesbischof der evangelischen Landeskirche Baden).

Der Vorstand des Ortsvereins Eppelheim lädt alle Mitglieder und Interessierten zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein, um sich zu informieren und mit unseren Experten zu diesem wichtigen Thema zu diskutieren.

Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächsten AWO-Treffen mit Freunden am Montag, 14. Februar 2005, 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, von 14-15 Uhr

Obst- und Gartenbauverein

Der Obst- und Gartenbauverein traf sich zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde im Januar auf dem Grundstück von Herrn Stephan zu einem Baumschneidekurs.

Der Obstbaumeister, Herr Burger, aus Bruchsal hielt den Schneidekurs ab. Etwa 35 Personen waren gekommen um fachlich unterrichtet zu werden.

In der Obstbaulehre spielt der Schnitt eine bedeutende Rolle, denn er hat einen großen Einfluss auf die Gesamtentwicklung eines Baumes oder Strauches. Ziel und Zweck ist die Ausbildung einer optimalen Krone, einsetzen einer frühen, ständigen und guten Fruchtbarkeit, sowie die Gesunderhaltung und ständige Verjüngung des Gehölzes. Dabei spielt auch die Bodenpflege, Düngung und der Pflanzenschutz eine wichtige Rolle.

Jede Schnittmethode ist anwendbar, wenn sie nur zum gewünschten Erfolg führt. Herr Burger machte auch auf die verschiedenen Formen aufmerksam, Baum- und Kronenformen.

Geschnitten wurden Apfel-, Birnen- und Pfirsichbäume, sowie Johannisbeeren, Trauben-, Rosensträucher und zuletzt ein Sauerkirschbaum. Die Teilnehmer konnten noch Fragen stellen und bekamen Anregungen mit nach Hause.

Man verständigte sich auch auf einen Sommerschnitt im Juli. Der Zeitpunkt eines Schnittes im Sommer gewinnt immer mehr an Bedeutung. Es werden hauptsächlich die Wassertriebe entfernt. Durch die Wegnahme von Blattmasse wird das Wachstum gebremst. Es kommt durch mehr Licht den Früchten zugute.

Bei einem gemütlichen Zusammensein im Vereinshaus der Gartenfreunde wurden zum Abschluss noch einige Erfahrungen ausgetauscht.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Burger für seine Ausführungen, Herrn Stephan und bei allen Teilnehmern für Ihr Interesse und dem Team der Gartenfreunde für die Bewirtung.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227
Öffnungszeiten: Mo und Do 9-12 Uhr

Literaturkreis: Mittwoch 16.02.05, 15.00 Uhr, Stadtbibliothek Eppelheim

Die kommende Sitzung wird dem letzten Teil von „Tagundnachtgleiche“ gewidmet sein: der Bombardierung Düsseldorfs, der Evakuierung und der Rückkehr in die verwüstete Heimat 1945. In der dtv-Ausgabe handelt es sich um die Seiten 472 – 619.

Rückblick auf das Kulturcafé am 31.01.05:

Im Kulturcafé wurde Fasnacht gefeiert. Nach einer kleinen Stärkung am kalten Buffet entwickelte sich eine prächtige Stimmung, ganz besonderen Anteil daran hatten Helga Wolfinger und Werner Fricke. Für den musikalischen Teil zeichnete Werner Fricke verantwortlich, Helga Wolfinger ging mit drei Beiträgen in die Bütt. Beide verstanden es, die Besucher mitzureißen. Mit einer besonderen Einlage trat der Tanzkreis „Spätlese“ des BüKoBü e.V. auf: er kreierte einen neuen Tanz zu der spanischen Melodie „viva espania“. Die Besucher forderten eine Zugabe, ein Ausdruck dafür, dass die Ausführung allen gefallen hatte. Mit einer Polonaise ging es durch den Raum. Zum Abschluss dankte die Leiterin des Kulturcafés, Doris Schünemann, allen Akteuren, aber auch dem Vorbereitungsteam, das mit viel Mühe für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt hatte.

SG Poseidon

Erster Wettkampf im Ausland

Zu ihrem ersten Internationalen Wettkampf im Ausland fuhr Anja Rambacher am 29. / 30. Januar in die Schweiz für eine Leistungsüberprüfung. Große Erwartungen setzte die Vierzehnjährige sich selbst um in der Schweiz bei offener Wertung gute Leistungen vorzuweisen. Trotz prominent besetztem Turnier konnte Anja mit ein bisschen Glück über 400 m Lagen das A-Finale erreichen und erzielte mit einer hervorragenden Zeit von 5:09,80 Min. nicht nur eine persönliche Bestzeit sondern unterbot den 18 Jahre alten Vereinsrekord. Sie belegte mit der gebrachten Leistung einen tollen 5. Platz. Weiterhin verbesserte sie ihren eigenen Vereinsrekord über 200 m Lagen um 5 Sekunden in einer Zeit von 2:23,73 Min, sowie über 200 m Rücken mit 2:20,39 Min. Bei allen Starts kämpfte sich Anja ins B-Finale und war als jüngster Jahrgang nie schlechter als Rang 9 in der offenen Wertung. Sehr beeindruckt war die Poseidon-Nixe von dem Teilnehmerfeld aus vielen verschiedenen Nationen. Mit dem Abschneiden der Vierzehnjährigen war ihre Landestrainerin sehr zufrieden.



Trainingswettkampf in Ludwigshafen

Aus dem vollen Training heraus schwammen die Kaderschwimmer der SG Poseidon Eppelheim in Ludwigshafen am 22. / 23. Januar und übertrafen mit ihren guten Leistungen die Erwartungen der Landestrainer.

Die zwei jüngsten Wassernixen absolvierten zum erstenmal die lange 1500 m Freistilstrecke. Patricia Suchecki aus Schwetzingen setzte sich von Anfang an im Alleingang an die Spitze und erkämpfte sich durch ihre kontinuierliche Durchgangsgeschwindigkeit eine Hammerzeit von 18:06,31 Min. Trotz Problemen mit der Schwimmbrille konnte sich auch Carina Rambacher in einer Zeit von 18:44,14 Min. tapfer schlagen. Die Landestrainerin Heike Hahn hatte nicht mit einer Zeit unter 19 Minuten gerechnet. Einen tollen 2. Platz erzielte Suchecki weiterhin über 100 m Freistil sowie einen 1. Platz für 100 m Brust. Auch auf der 200 m Rückenstrecke konnte sich die Zwölfjährige über 10 Sekunden verbessern. Carina freute sich über ihre neue Bestzeit von 100 m Freistil, bei der sie den 3. Platz erreichte. Über einen Leistungssprung konnte sich auch Anja Rambacher freuen. Die Vierzehnjährige erkämpfte sich

über 800 m Freistil in einer Zeit von 9:14,27 Min einen neuen Vereinsrekord. Weiterhin belegte sie Platz 2 über 100 m Freistil mit 1:00,80 Min. Für die erbrachte Leistung holte sie sich ein dickes Lob von ihrer Landestrainerin Uta Brandl ab. Mit dabei war noch Philipp Uhrig, der erst vor kurzem in die Kadergruppe zu seiner Vereinskameradin Anja Rambacher gewechselt hat. Durch das harte Training konnte er noch nicht seine Bestmarken erreichen.

Neujahrsschwimmfest in Rastatt

Mit 136 persönlichen Rekorden startete die 31-köpfige Mannschaft der SG Poseidon Eppelheim am 22. / 23. Januar in Rastatt beim Neujahrsschwimmfest. Bei so viel Bestzeiten waren die Trainer Peter Brauch sowie Alexander Wüinkhaus sehr zufrieden, mussten aber auch nach einigen Disqualifikationen noch einige Fehlerquellen in den Technikausführungen feststellen.

Zur Entlastung der Trainer übernahm Stephanie Kögel die Betreuung der Jüngsten und schwamm nebenbei noch 5 neue Bestzeiten. Eine Silbermedaille erreichte Gloria Farozì für 400 m Freistil. Deutlich verbessern konnte sich Sarah Riemann und wurde mit einem 2. und zwei 3. Plätzen belohnt. Auch Lena Käding konnte sich steigern und bekam eine Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedailen. Vor allem auf den Freistilstrecken zeigte sie große Verbesserungssprünge. Über weitere Bestzeiten durfte sich Paula Ullmann genau wie Bianca Wagner freuen. Für 50 m Rücken durfte sich Bianca eine Silbermedaille bei der Siegerehrung abholen. Eine weitere Medaille erhielt Julia Kneisel. Neue persönliche Rekorde erreichten auch Saskia Hoßfeld, Friederike Engehausen, Amanda Farozì und Camilla Fauser. Über Urkunden waren Kathrin Brache, Lotte Horn, Swenja Strenge, Larisa von Wolfsramsdorf und Johanna Wolf ganz stolz. Johanna war von den Jüngsten am erfolgreichsten und wurde für eine Silber- sowie für eine Bronzemedaille zum Siegestreppchen gerufen. Weitere tolle Zeiten schwamm Julia Robl.

Bei den Jungs konnte Julius Adamiak als einziger Eppelheimer einen 1. Platz erkämpfen. Einen 2. Platz erreichte er für 100m Rücken und erzielte weiterhin viele neue Bestzeiten.

Ebenfalls erkämpfte sich Paul Lagaly über die Rückenstrecken zwei Medailen. Lukas Fauser holte sich für 100m Schmetterling eine Silbermedaille bei der Siegerehrung. Der ein Jahr jüngere Tung Do freute sich über 2 Bronzemedailen für die Schmetterlingsstrecken. Eine Bronzemedaille erzielte Philipp Fackel. Gleich 4 Mal stand Patrick Kögel auf dem Siegestreppchen um sich Silber abzuholen. Von den Jüngsten wurden Tobias Ehrhard, Konrad Lagaly und Benjamin Rausch einmal zur Siegerehrung gerufen. Jakob Lagaly, Tizian Belousek, Jonathan Streubing, Jan Stratmann und Daniel Wagner trugen zum Gesamtergebnis bei. Zum Höhepunkt der Veranstaltung gehörten die vielen Staffeltwettbewerbe, die allen Teilnehmern wieder einen großen Spaß gemacht haben.

Carina Rambacher ist Bezirksmeisterin

Am 30. Januar fanden in Heidelberg im Olympiastützpunkt die Bezirksmeisterschaften der langen Strecken statt. Die SG Poseidon nahm mit 13 Aktiven daran teil.

Carina Rambacher Jahrgang 92 meisterte die lange 1500 m Freistilstrecke auf der 50 m Bahn mit einer hervorragenden Zeit von 19:00,78 Min. Mit dieser Zeit erzielte die Zwölfjährige nicht nur den Titel in der offenen Wertung sondern sicherte sich eine Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften der langen Strecken. Weiterhin freute sich Carina über den Vereinsrekord, den sie mit dieser Zeit unterboten hatte. Vom Beckenrand wurde sie von ihren Vereinskameraden sowie ihren Trainingspartnern des Kaderns mit super Anfeuerungsrufen unterstützt. Über einen Jahrgangsmeistertitel freute sich Paul Lagaly (Jg. 89), der mit 21:29,71 Min über 1500 m Freistil der schnellste in seiner Altersklasse war. Eine Silbermedaille durfte sich Lena Käding für 400 m Lagen bei der Siegerehrung abholen. Philipp Uhrig war der einzige Poseidon Schwimmer der die 1500 m Freistil sowie 400 m Lagen auf sich nahm. Zwei Silbermedailen im Jahrgang und einen 3. Platz in der offenen Wertung war die Belohnung. Eine Bronzemedaille erkämpfte sich Julia Kneisel im Jahrgang 93 über 800 m Freistil. Weitere 3. Plätze erzielten Patrick Kögel und Philipp Fackel in ihren Jahrgängen für 400 m Lagen. Zum ersten Mal schwammen Amanda Farozì und Camilla Fauser die 800 m Freistil und schlugen sich tapfer. Neue Bestzeiten erreichten Sarah Riemann, Julius Adamiak und Tung Do. Gloria Farozì rundete das Gesamtergebnis ab.

Schützenvereinigung

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Schützenvereinigung Eppelheim.

Obwohl man dieses Jahr auf Wunsch der Mitglieder wieder auf den Sonntag als Veranstaltungstermin zurückkehrte, blieben viele der Jahreshauptversammlung fern.

Oberschützenmeister Willi Henke begrüßte die Anwesenden. Zum Gedenken an die seit der letztjährigen Hauptversammlung verstorbenen Mitglieder bat der OSM die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben und mit einer Schweigeminute der Verstorbenen zu gedenken.

In kurzen Worten berichtete OSM Henke über die Vereinsgeschehnisse und die angefallenen Arbeiten auf den Standanlagen des Vereins im abgelaufenen Jahr.

Schatzmeisterin Ute Henn gab eine Übersicht über die Finanzen des Vereins. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Konten- und Kassenführung und baten um Entlastung der Schatzmeisterin. Diese wurde einstimmig erteilt. Schriftführerin Ursula Knopke verlas die Protokolle der ordentlichen Jahreshauptversammlung 2004 und der außerordentlichen Hauptversammlung im Herbst 2004. Anschließend berichtete der Hauptschießleiter über das sportliche Geschehen im abgelaufenen Schießjahr und die in nächster Zeit anstehenden Wettkämpfe. Es folgte der Bericht des Jugendleiters, der auch in diesem Jahr von Wettkampferfolgen der Jugendlichen berichten konnte. Die Referenten der verschiedenen Waffenarten gaben einen kurzen Bericht über das sportliche Geschehen in den diversen Disziplinen. Wie bereits im letzten Jahr, wurden auch in der diesjährigen Hauptversammlung von den Anwesenden Informationen über den Verbleib des Schützenvereins auf seinem Gelände verlangt. OSM Henke und SM Knopke wiesen darauf hin, dass im Moment über dieses Thema noch nicht diskutiert werden kann, da man erst die eventuell in nächster Zeit stattfindenden Gespräche abwarten müsse.

Die von Dr. Klaus Tiedemann beantragte Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Nach der Pause konnten auch in diesem Jahr durch den Vereinsvorsitzenden eine Reihe von Mitgliedern für ihre Treue zum Verein geehrt werden. Eine Urkunde für 10 Jahre Mitgliedschaft und die bronzene Vereinsnadel erhielten: Sandra Barth, Werner Bonmann, Uwe Göring, Karl Harbarth, Ronald Klein, Walter Kolb, Frank Laufmann, Alfred Oddey, Milan Ristic und Gerd Stephan. Mit der silbernen Vereinsnadel und Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Wilhelm Barth, Andreas Homuth, Manfred Riehl und Günther Schmidt geehrt. Mit der goldenen Nadel des Badischen Sportschützenverbandes und des Deutschen Schützenbundes für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Kurt Hess ausgezeichnet.

Die Vereinsmitglieder Werner Bonmann, Wolfgang Klein, Adolf Kolb und Dr. Heinz Maus wurden zu Ehrenmitgliedern der Schützenvereinigung Eppelheim ernannt.

Vor dem Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ traten Schützenmeister Wilfried Knopke und auch Schriftführerin Ursula Knopke von ihren Ämtern zurück. OSM Willi Henke bedankte sich bei beiden für die gute Arbeit, die sie über mehrere Jahre hinweg im Vorstand geleistet hatten und überreichte beiden einen Präsentkorb.

Die anstehenden Neuwahlen konnten ohne große Probleme und Diskussionen durchgeführt werden. Für das neu zu besetzende Amt des Schützenmeisters wurde Axel Richter gewählt. Der ebenfalls zur Wahl anstehende Posten des Schriftführers konnte mit Ivo Weinöhr besetzt werden. Wiedergewählt wurden Hauptschießleiter Stefan Harbarth, Pistolen-Referent Dieter Henn, Gewehrreferent Klaus Schwegler. Neu gewählt werden musste auch der Seniorenreferent. Für dieses Amt stellte sich das neue Ehrenmitglied Adolf Kolb zur Verfügung. Als Beisitzer mit dem Amt des Pressereferenten wurde Bernhard Lucke gewählt. Jugendleiter Andreas Reinig wurde in seinem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Jadranka Homuth und Ursula Knopke gewählt.

Oberschützenmeister Willi Henke bedankte sich zum Schluss bei den Anwesenden und hofft, dass die Bitte des zurückgetretenen Schützenmeisters auf fruchtbaren Boden gefallen ist und sich bei den im Jahre 2005 anstehenden Arbeiten auf dem Vereinsgelände mehr Mitglieder als bisher einfänden.

TVE Leichtathletik

Leichtathleten trainierten die Lachmuskeln

Jahresrückblick und Ehrungen bei der Winterfeier der TVE-Leichtathleten

Trainieren die Leichtathleten des TV Eppelheim sonst intensiv die Körpermuskeln, so waren bei der Winterfeier Ende Januar die Lachmuskeln an der Reihe. Spaß und Gemütlichkeit bestimmten den Abend, wie beim Auftritt des ‚Zirkus Knie‘ oder bei den ‚Klageweibern‘. Der Humor überwiegte auch bei dem Jahresrückblick in Bildern, der von Herbert Scheuermann präsentiert wurde. Neben den sportlichen Höhepunkten des vergangenen Jahres hatte er auch die unterhaltsamen und komischen Momente aus 2004 im Bild festgehalten und begeisterte die zahlreichen Besucher.



Rückblick und Ausblick

Der Abteilungsvorsitzende Frank Stephan gab einen kurzen Überblick über das vergangene erfolgreiche Leichtathletikjahr. Sowohl im Breitensport als auch im Wettkampfsport zog er eine positive Bilanz. Er sieht die Leichtathleten des TVE auf einem guten Weg, „sowohl in der Spitze als auch in der Breite“. Erfreuliches konnte er aus den verschiedenen Laufgruppen, von den Walkern und von der Sportabzeichengruppe berichten. In seinem Ausblick auf das Jahr 2005 hob er die Bahneröffnung als die wichtigste Veranstaltung der TVE Leichtathleten hervor. Sie wird im April bereits zum 25. Mal vom Verein ausgetragen und es werden zu dieser überregionalen Veranstaltung wieder mehrere hundert junge Leichtathleten aus dem gesamten badischen Raum erwartet.

Sport- und Laufabzeichen



Auch in diesem Jahr bildete die Winterfeier wieder den Rahmen für die Verleihung der zahlreichen Sport- und Laufabzeichen. Eine besondere Ehrung bei der Sportabzeichenvergabe ging an die Marathonläuferin Ilse Cantarel, die das Abzeichen in Gold bereits

zum 17. Mal erhielt. Als besonders sportliche Familie wurde die Familie Scheuermann-Haas mit dem Familiensportabzeichen geehrt. Die ambitionierten Marathonläufer und -walker verbanden ihre Ehrungen mit der Aussicht, die sportlichen Leistungen des Vorjahres zu überbieten. Unter dem Applaus der Besucher wurden die Trainer Heide Kettenmann, Herbert Scheuermann und Ingrid Müller mit einem Geschenk für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Als Sportler und als Trainer wurde der deutsche Meister im Werfermehrkampf, Michael Albert, geehrt. Frank Stephan erhielt ebenfalls ein Geschenk als Anerkennung für seine 15-jährige Abteilungsleitung.

Premiere hatte an diesem Abend auch die neu überarbeitete Homepage der TVE-Leichtathleten. Unter www.tve-leichtathletik.de kann sich jeder immer aktuell über das Geschehen bei den Leichtathleten informieren. Der Dank ging an das Organisationsteam, die viele Zeit und Arbeit investiert hatten, um der Abteilung eine moderne und aktuelle Plattform zu geben.

TVE Handball

Ergebnisse:

Dienstag, 01. Februar 2005

2. Division (Männer): TVE II – SG Nussloch III (13 : 13) 30 : 25

Vorschau – die nächsten Spiele

Samstag, 12. Februar 2005

Landesliga (Männer):

ETSV Lauda – TVE, 19.00 Uhr, Stadthalle Lauda

Eppelheimer Torfabrik beim Schlusslicht Lauda

Der Landesliga-Aufsteiger TV Eppelheim tritt am kommenden Samstag (19 Uhr, Stadthalle Lauda) auswärts beim Mitaufsteiger ETSV Lauda an. Die Gastgeber stehen schon etwas abgeschlagen am Tabellenende mit bisher einem einzigen Pluspunkt. Hoffnungslos ist die Situation für Lauda jedoch noch lange nicht und so muss der TV Eppelheim auch dort ganz besonders auf der Hut sein. Die Eppelheimer sind nach wie vor die Torfabrik der Liga und stellen mit 512 Toren den erfolgreichsten Angriff. Lauda hat dagegen die schwächste Abwehr und kassierte bereits 565 Treffer.

TVE-Trainer Leonid Paramonov hat bis auf Andreas Horvath alle Akteure wieder an Bord. Im Hinspiel feierten die Eppel mit 44 Toren gegen Lauda ihren höchsten Saisonserfolg. „Eine Überraschung wird es nicht geben, wir sind der Favorit und werden dort auch die zwei Punkte holen“, sagt Paramonov, dessen Team in der Landesliga bisher für reiflich Furor gesorgt hat. Mit nur neun Verlustpunkten steht der Aufsteiger sensationell auf Platz drei der Tabelle. (fk)

D-Jugend (männlich):

TV Eschelbronn – TVE, 17.30 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:

TV Dielheim – SG Eppelheim/Wieblingen, 17.50 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

2. Division (Männer):

TV Dielheim II – TVE II, 19.30 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

Sonntag, 13.02.2005

3. Division (Männer):

TSV Rot III – TVE III, 11.00 Uhr, Parkringhalle Rot

D-Jugend (weiblich):

SC Wilhelmsfeld – TVE, 13.45 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:

TV Dielheim – TVE, 14.15 Uhr, Leimbachhalle Dielheim

Homepage TV Eppelheim Handball: www.tv-eppelheim.de !!!

Keglerverein 1962 e.V.

Dreifach donnerndes Helau für VKC

Am 15. Bundesligaspieltag, an diesem Faschingssamstag konnte der VOLLKUGEL-Bundesligist in der Classic-Halle den Nachbarn aus Sandhausen im Bundesliga Aufeinandertreffen klar und bei diesem Heimkampf auch überdeutlich zum 2.x in dieser Saison

besiegen. Und das in diesem nunmehr bereits 52. gegenseitigen direkten BL.-Duell mit den Rot-Weißen auch mit dem besten Heimergebnis 6077 : 5853. In Sandhausen gelangen in der vorigen Saison in diesen „Schlachten“ beste 6090. Diesmal gelangen daheim 6077 mit 5 Tausendern: Mit dem Löwenanteil 1057 von Marcus Schäfer, 1016 Zolt. Hergeth, 1012 R. Zesewitz, 1009 Chr. Schwarz, 1000 U. Herzog, 987 Vi. Galjanic.

Damit hat die VKC-Bundesliga-Crew gar noch Chancen, um auf die Meisterschaft zu schielen, aber mindestens mal auf die Vize-meisterschaft zu spielen. Wenn in den restlichen 7 Partien in Mutterstadt am 19.02. und dann am 26.02. in Kaiserslautern jene guten Voraussetzungen erhalten blieben. Denn dann kommen die Konkurrenten der Reihe nach in die Classic-Halle. Am 5.03. Zerbst, dann geht's am 19.03. nach Magdeburg. Am 02.04. daheim gegen die bereits 4 Pkt. abgeschlagene Ravensburg-Truppe, und am 16.04. gegen den derzeit noch 2 Pkt. führenden Vorjahresmeister Staffelstein. Und wenn diese harten Brocken niedergewalzt sein sollten, dann wird beim Absteiger Schwabsberg ein Ausrutscher am 23.04. mit Sicherheit am Ende nicht passieren.

Das vorgezogene 15. Bundesligaspiel zwischen dem DSK und SKK 1926 Helmbrechts, das mit dem Vorhaben einer unbedingten Revanche für die übertölpelte 2617 : 2616 Hinspiel-Niederlage beim SKK im Oktober 2004 passierte, wurde in der Classic-Halle zwar anfangs recht nervös, dann aber recht deutlich mit 2834:2769 herausgekämpft. Die „Granate“ in diesem Spiel ließ Sabrina Walter mit grandiosen 538 herausrollen. (Mit 318 ins Volle Bild und 220 Rümer bei 100 Schub). V. Stache mit 471, S. Wiegand 490 und C. Kastner 491 zur gelungenen Revanche mit 2834.

FREI HOLZ Eppelheim kam beim Tabellenführer KSG Ettlingen mit 5440 überraschungslos klar unter die Räder. H. Ludwig 932, T. Hörner 925, P. Grubisic kegelte im Frei Holz-Bundesliga-Team zum 125. Mal und erzielte 924. M. Werner 896, Chr. Will 882, R. Wolfschläger 881.

Im verlegten 15. Spiel in der 2. Landesliga der Damen war für die SG. Pfaffengrd./Wieblingen bei der ESG Karlsruhe mit 2413 gegen 2571 ebenfalls kein Sieg zu landen. Kerstin Lenhard 445, A. Görner 439, Br. Beißer 432, J. Beißer 417, H. Görner 411 und R. Eichler.

Am 12.+13. rollen für die JUGEND die Bezirks-EINZEL-Meisterschaften in Plankstadt.

Am 12.+13. rollen in der Classic-Halle die KVE-EINZEL-Meisterschaften Herren u. Junioren.

Am Dienstag 15.02: KVE-EINZEL-Meisterschaften der A+B Senioren = Vorläufe

Mi.+Do.-16.+17.02.: KVE-EINZEL-Meisterschaften Damen, Juniorinnen/Seniorinnen = Vorläufe

Dienstag 22.02.: KVE-Einzel A.+B.-Senioren = Endläufe.

Mi.+Do.-23.+24.02.: KVE-EINZEL-Meistersch. Damen,

Juniorinnen/Seniorinnen = Endläufe.

A.G.V. Eintracht 1844 e.V.

Harmonische Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des A.G.V. Eintracht 1844 e.V. im Ristorante Sole D'Oro -Goldene Sonne- begrüßte der 1. Vorsitzende Gerd Rühle die Sängerinnen und Sänger und passive Mitglieder.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und die Opfer der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr verlas Schriftführerin Melitta Steinbächer den Tätigkeitsbericht im Detail. Sie bedankte sich bei Bürgermeister Dieter Mörlein, Ehrenbürgerin Leonie Wild, Ehrenbürgerin Inge Burck, dem ASV Eppelheim, der Gärtnerei Pfisterer, Dieter Gabler und allen weiteren Spendern, die den A.G.V. bei der Durchführung des Konzerts unterstützt hatten. Vor allem dankte sie dem Sängerbund Germania, der dem A.G.V. anlässlich des 160jährigen Jubiläums einen Notensatz geschenkt hat.

Hauptkassiererin Claudia Hesse gab ihren Finanzbericht ab und die Kassenprüfer Herman Rösch und Hans Kerber bescheinigten ihr eine sehr gute Kassenführung.

Gebäudeverwalter Harald Skarupa berichtete über die Ausgaben der Sanierungsarbeiten, die im vergangenen Jahr und den Jahren davor durchgeführt wurden und stellte dabei auch fest, dass in naher Zukunft noch einige Sanierungsarbeiten notwendig werden. Chorleiter Michael Weber dankte für die gute Zusammenarbeit

und sah in der Durchführung des Jubiläumskonzerts einen großen Erfolg für den A.G.V. Er verwies darauf, dass der A.G.V. auch in diesem Jahr ein Konzert mit Volksliedern der eher humoristischen Art durchführen werde.

Auf der Tagesordnung standen auch zwei Satzungsänderungen, die einstimmig vorgenommen wurden.

Nachdem keinem der Berichte widersprochen worden war, nahm Bürgermeister Dieter Mörlein die Entlastung der Vorstandschaft vor. Da Neuwahlen anstanden, wurde durch Hermann Rösch, Hans Rühle und Margit Rossmann ein Wahlausschuss gebildet. Ohne Komplikationen bei voller Zustimmung der Anwesenden wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender	Gerd Rühle
2. Vorsitzende	Hildegard Rühle
Schriftführerin	Melitta Steinbächer
Hauptkassiererin	Uli Pöschko
Unterkassier	Michael Rühle
Gebäudeverwalter	Harald Skarupa
Beisitzer	Margot Emig-Jung
	Uschi Herold
	Bärbel Müller
	Heinrich Göckel
	Karl-Heinz Löschmann
	Hans Schefczik

Kassenprüfer Hermann Rösch und Hans Kerber

In seinen abschließenden Worten bedankte sich der 1. Vorsitzende Gerd Rühle für das Vertrauen, das der Vorstandschaft entgegengebracht wurde. Die Versammlung endete mit einem gemeinsamen Lied.

Veranstaltungskalender und Kulturelles

VHS-Kursangebote in Eppelheim Teil III

Anmeldung und Auskunft

Stadtbibliothek Eppelheim
Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1
Telefon (06221) 766290

Unterrichtsstätten

Friedrich-Ebert-Schule, Richard-Wagner-Str. 42
Stadtbibliothek, Pavillon im Schulzentrum, Jahnstr. 1

Neu

30265

Shiatsu

SABINE SCHOLZ-HECKENBERGER

Shiatsu ist japanisch und bedeutet Fingerdruck bzw. achtsames Anlehnen. Es ist eine Form von Körperarbeit, die auf die Förderung unserer Gesundheit ausgerichtet ist. Grundlage hierfür sind die Meridiane. Energiekanäle, die den ganzen

Körper durchlaufen. Ein ruhiger, entspannter Druck mit der Hand entlang dieser Energiebahnen am bekleideten Partner, ein leicht gedehntes Bein oder ein sanft rotierter Arm genügen, um im Inneren einen normalen Energiefluss anzuregen, der

dann zu allgemeinem Wohlbefinden führt. An den sechs Abenden wird Ihnen eine Grundbehandlung der Meridiane an uns und einem Partner vermittelt. Ebenso werden wir auch ein wenig über die Funktionen der Meridiane zur einfacheren Verständigung sprechen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken, Decke und Kissen mit.

5 - 12 Teilnehmer/innen

Eppelheim, Stadtbibliothek

6 x mittwochs, ab 06.04.05, 18.30-20.00 Uhr

12 UStd.

44,- EUR

Anmeldung bis 31. März

vhs-Sprachschule

Neu

40660

Englisch 1

Grundstufe A1

SIBYLLE SCHÖNLE

Für Einsteiger/innen ohne oder mit geringen Vorkenntnissen

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x montags, ab 21.02.05, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40661

Englisch-Auffrischkurs für Fortgeschrittene

Mittelstufe B1

DR. SYLVIA SCHMITT-ACKERMANN

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x dienstags, ab 22.02.05, 18.15-19.45 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40662

Englisch Konversation

Mittelstufe B1

SIGRID SPAICH

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x montags, ab 14.02.05, 18.00-19.30 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40663

Englisch für Fortgeschrittene

Mittelstufe B1

SIBYLLE SCHÖNLE

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x mittwochs, ab 16.02.05, 18.00-19.30 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40871

Französisch Konversation

Mittelstufe B2

FABIENNE HARLIN-BOSTRÖM

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x dienstags, ab 15.02.05, 20.00-21.30 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40872

Französisch Konversation für Fortgeschrittene

Mittelstufe B2

FABIENNE HARLIN-BOSTRÖM

Für Interessenten/innen mit soliden Französischkenntnissen.

Eppelheim, Friedrich-Ebert-Schule

15 x dienstags, ab 15.02.05, 18.30-20.00 Uhr

30 UStd.

67,- EUR

40970

Italienisch für die Städtepartnerschaft

Zielgruppe: Gastfamilien

DR. ANNA ZABKAR

Vielleicht sind Sie das nächste Mal mit von der Partie, wenn es zwischen Eppelheim und Montebelluna zu einem Freundschaftstreffen kommt. Um sich dann nicht nur mit „Händen und Füßen“ verständigen zu müssen, werden Sie in diesem Kurs auf Alltagssituationen in der Gastfamilie z.B. beim Essen oder in der Freizeit sprachlich vorbereitet.

Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Eppelheim,

5 Termine nach Absprache, 20.00-21.30 Uhr

10 UStd.

22,- EUR

Gospelkonzert

am Samstag, 26.02.2005, um 20.00 h

Die evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich zum Gospelkonzert „Joyful voices“ ein, das der Schwetzingener Gospelchor unter der Leitung von Detlev Helmer in der Pauluskirche geben wird. Der Chor wird unterstützt von der Trommelgruppe Covaje und Band. Solisten sind: Dominik Steegmüller, Barbara Dyroff, Josefa Kreimes und Michael Jäck.

Karten für dieses Konzert gibt es ab sofort im evangelischen Pfarramt und im Eppelheimer Buchladen.

Eintrittspreis: 8,00 Euro; ermäßigt: 5,00 Euro (Schüler ab 6 Jahre, Studenten, Schwerbehinderte).

Fr. 11.02. bis So. 20.02.2005

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 11. Feb.	20 Uhr	Das Rennquintett	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
So 13. Feb.	10.30-18 Uhr	Benefizveranstaltung: Markt der Kulturen	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Mo 14. Feb.	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Die 15. Feb.	20 Uhr	Monatsversammlung	Kath. Gemeindezentrum	CDU
Mi 16. Feb.	15 Uhr	Literaturkreis	Stadtbibliothek	BüKoBü
Mi 16. Feb.	20 Uhr	Vortrag: LRS Lese-/Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Fr. und Förd. Th.-Heuss-Schule
Fr 18. Feb.	20 Uhr	Komödie: Ein Traum von Hochzeit	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 19. Feb.	20 Uhr	Tiefgaragenparty: underground	Tiefgarage RW-Halle	Gabler, Jantz u.a.
Ausstellungen				
16. Jan. - 28. Feb.	zu den Öffnungszeiten	Bilder von Brigitte Gille und Heinke Kranz: Farbenklänge in Staub und Wasser	Galerie im Rathaus	Stadt / Kulturkreis
sportliche Veranstaltungen				
Sa 12. Feb.	20 Uhr	2. Bundesliga: SG Kronau-Östringen/Ludwigsburg Oßweil	Rhein-Neckar-Halle	SG Kronau-Östringen
12.+13. Feb.	ab 14.30 Uhr/ ab 10 Uhr	Verbandsspiele	Ernst-Knoll-Halle	SG DJK/TVE Basketball
So 13. Feb.	ab 10 Uhr	Hallenspieltag Fußballjugend	Rhein-Neckar-Halle	ASV
Sa 19. Feb.	ab 13 Uhr	2. Bundeliga, Landesliga 2, Bezirksliga 3/1	Classic-Arena	Frei Holz / VKC
So 20. Feb.	ab 13 Uhr	Kreisliga D4, Landesliga 2	Classic-Arena	SG Pfaffengrund/Wieblingen
19.+20. Feb.	ab 12 Uhr/ ab 9.45 Uhr	Verbandsspiele	Rhein-Neckar-Halle	TVE Handball

Weitere Informationen

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz teilt mit:

Veranstaltungen zum Thema „Cross Compliance“ und Agrarreform 2005

Zum Thema Cross Compliance findet eine Veranstaltungsreihe statt. Dabei wird erörtert, welche Anforderungen der Landwirt ab 2005 in der Produktion erfüllen muss, um staatliche Prämienzahlungen zu erhalten. Ebenso wird die Nmin - Herbstaktion 2004 erörtert.
Am 22.02.05, 20:00 Uhr in Walldorf, Clubhaus FC Walldorf
Am 24.02.05, 20:00 Uhr in Schriesheim, Hotel zur Pfalz
Am 01.03.05, 20:00 Uhr in Sinsheim-Rohrbach, Grüner Baum
Am 03.03.05, 20:00 Uhr in Epfenbach, Gasthaus Linde

Agrarreform 2005 - Wie stelle ich meinen Antrag?

Zu diesem Thema finden folgende Informationsveranstaltungen statt, mit Erläuterungen der neuen Antragsunterlagen.
Am 22.02.05, 14:00 Uhr in Schriesheim, Hotel zur Pfalz
Am 01.03.05, 19:30 Uhr in Epfenbach, Gasthaus Linde
Am 02.03.05, 19:30 Uhr in Walldorf, Clubhaus FC Walldorf
Am 03.03.05, 19:30 Uhr in Sinsheim-Rohrbach, Grüner Baum

EU- Förderung für obst- und gartenbauliche Flächen

Gärtner und Landwirte können unter bestimmten Bedingungen ab diesem Jahr jährlich ca. 300 Euro je Hektar EU-Prämien für den Anbau von Obst-, Gemüse- und Speisekartoffeln (OGS) erhalten. Möglich wird dies durch die Reform der Agrarbeihilfen, die ab 2005 umgesetzt wird. Voraussetzung ist die Zuteilung bestimmter Zahlungsansprüche, die auch mit Anbauflächen für Obst, Gemüse oder Speisekartoffeln eingelöst werden können. Dazu müssen bis spätestens 17. Mai 2005 Anträge mit entsprechenden Nachweisen gestellt werden.

Merkblätter und weitere Informationen zum Verfahren sind beim Landratsamt Rhein- Neckar- Kreis, Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Postfach 10 46 80, 69036 Heidelberg erhältlich. Antragsteller werden gebeten, sich frühzeitig mit dem Landratsamt in Verbindung zu setzen.

Neues aus dem Milchregal
FORUM Ernährung informiert Verbraucher über heimische Lebensmittel
Veranstaltung am 14. Februar in Sinsheim

Das Angebot an verschiedenen Milchprodukten wird immer breiter, die Lebensmittelindustrie lässt sich immer wieder Neues einfallen, um den Absatz zu steigern.

Was dahinter steckt und worauf Sie achten sollten, das erfahren Sie bei einem Vortrag am 14.02.05 um 14.00 Uhr im AVR-Gebäude in Sinsheim (Muthstr. 4, 4. OG, großer Sitzungssaal). Organisator ist das neue FORUM Ernährung, das beim Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises in Wiesloch angesiedelt ist.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung, initiiert vom Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum, statt. Die Landesinitiative bietet hiermit Verbrauchern die Möglichkeit, sich über die Produktion und Verarbeitung heimischer Lebensmittel, sowie über den Stellenwert in der Ernährung zu informieren.

Anmeldungen sind bis zum 10.02.05 beim FORUM Ernährung möglich unter der Tel. Nr. (06222) 3073-4363 oder -4139, per Telefax unter: (06222) 3073- 4264 oder per E-Mail an: uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de.

Für Kostproben fällt ein kleiner Unkostenbeitrag an.

Aschermittwoch

Der Aschermittwoch markiert im Christentum den Beginn des 40tägigen Fastens und soll an die 40 Tage erinnern, die Jesus in der Wüste verbracht hat. Die Fastenzeit umfasst 46 Kalendertage, und dauert bis Karsamstag. Der Name Aschermittwoch kommt vom Brauch, die Asche von Palmen des Palmsonntags des Vorjahres zu segnen und die Gläubigen auf der Stirn mit einem Kreuz aus dieser Asche zu zeichnen. Mit diesem Ritual soll der Mensch an seine Vergänglichkeit erinnert und zur Umkehr aufgerufen werden. In der katholischen Kirche ist der Aschermittwoch ein gebotener Fasten- und Abstinenztag.

Der Aschermittwoch ist auch das Ende der Karneval-, Fastnacht- und Faschingszeit (lat. carne vale, übersetzt etwa Fleisch, lebe wohl). Der auch symbolisch durch Fasten vollzogene Abschied vom Fleisch in der Fastenzeit soll helfen, sich auf das geistliche Leben - auf Gott - zu besinnen. Am Aschermittwoch findet als Auftakt der Fastenzeit oft ein Heringessen statt.